

| Teilgebiete  | Faktor   | Soll-Zustand<br>+   | Ist-Zustand<br>-   | Ursache   | Wirkung  | Maßnahme  | Umsetzung<br>Finanzierung   |
|--|--|---|--|---|--|---|---|
| <b>EXTERNE ZULÄUFE:</b><br><br>Kahlbach und Zuflüsse<br><br><br><br><br><br><br><br>Einleitungen               | Bachverlauf<br>Quelle bis<br>Mündung                         | natürliche<br>Fließeigen-<br>schaften<br><br>- Mäander<br>- Altarme<br>- teilweise<br>besonnt<br>- Sumpfbereiche<br>- Bewuchs<br>- Artenvielfalt<br>ohne            | weitgehend<br>verrohrt<br><br>dunkel<br>schlammig<br>sandig<br>grober<br>Schmutz<br>im Wasser<br>kaum belebt<br>gefiltert (!?) | „Siedlungs-<br>druck“<br><br>Bebauung,<br>Aufschüttungen<br><br>ständige<br>Beweidung<br><br>Abwasserbesei-<br>tigung | ungleichmäßige<br>Fließgeschwin-<br>digkeit mit<br>hohem Sedi-<br>menteintrag<br>Einengung<br>(Hochwasser)<br><br>instabile Ufer<br>(Erosion)<br><br>Überdüngung | Rückbau<br>(Renaturierung)<br>Anpassung regio-<br>naler Bebau-<br>ungspläne an die<br>landschaftliche<br>Gliederung,<br>Verbot von<br>Aufschüttungen<br>am Gewässerrand<br>Optimierung von<br>Kläranlagen<br>Landankauf<br>Ökokonto<br>„Güllebörse“ (+/-) | Bewirtschaftungspläne<br>WBV<br>Gemeinden,<br>Ämter<br>Einrichtung<br>von ÖKO-<br>Konten<br>Vertragsnatur<br>schutz MLU<br>Bachpaten-<br>schaften<br>Mittel aus<br>WRRL |
|  | Gewässerrand<br>(Reinigungs-<br>und Speicher-<br>funktionen) | typischer<br>Baum/Strauch<br>Stauden/Gräser-<br>bewuchs<br>Sumpfbereiche  | kahl, ohne<br>Bewuchs<br>reduzierter<br>Schilfgürtel<br>Sumpfbereiche<br>drainiert   | Bebauung<br><br>landwirtschaft-<br>liche Nutzung  | kaum natürliche<br>Filterfunktionen<br>Torfzersetzung<br>Freisetzung von<br>zusätzlichen<br>Nährstoffen<br><br>Bodenverdich-<br>tung                             | Überwachung<br>Anlage von<br>bewachsenen<br>Gewässerrand-<br>streifen<br>Entfernung von<br>Drainagen<br>Landankauf bzw.<br>-Tausch<br>Parkplatzrückbau  | Land,<br>Forstbehörde<br>MLU, Anlieger<br>regionale<br>Bürgerinitia-<br>tiven bzw.<br>-stiftungen<br>Landbesitzer   |
| INTERNE<br>ZULÄUFE:<br>Feuchtwiesen<br>(Klintwiesen)<br>und Erlenbruch<br>Moor- und<br>Niedermoorbe-<br>reiche | Gewässer-<br>bereich   | niederschlags-<br>abhängig,<br>Regulierung durch<br>kleine Tümpel u.ä.<br>„Biodiversität“<br>Kohlendioxid-<br>bindung, grund-<br>wasserauffüllend<br>und -reinigend | Eingriffe in<br>Wasserstand<br><br>„Level“-<br>Regulierung<br><br>Funktions-<br>verlust  | Pumpen,<br>Drainagen<br>Entwässerungs-<br>gräben<br>Bodenverdich-<br>tung<br><br>bauliche<br>Aufschüttungen           | Erhöhung des<br>Nährstoff-<br>eintrages (s.o.)<br><br>Zerstörung von<br>gesetzlich<br>geschützten<br>Lebensräumen  | Abbau der Pumpe<br>Landtausch<br>Anwendung<br>des Natur- und<br>Artenschutzes<br>und der WRRL<br>keine zusätzliche<br>Bebauung  | s.o.<br>freiwilliger<br>Vertragsna-<br>turrschutz<br>UNB<br>Rendsburg<br>Ökokonto   |

| <b>Teilgebiet<br/>See</b>   | <b>Faktor</b>   | <b>Soll-Zustand<br/>+</b>  | <b>Ist-<br/>Zustand<br/>-</b>   | <b>Ursache</b>  | <b>Wirkung</b>   | <b>Maßnahme</b>  | <b>Umsetzung<br/>Finanzierung</b>   |
|-----------------------------|---|--|---|---|--|--|---|
| <b>Bordesholmer<br/>See</b> | <b>Mündungs-<br/>bereich<br/>Kahlbach<br/>(Pastoren-<br/>bucht)</b> | <b>Gliederung in<br/>charakteristische<br/>Flach- und Tiefwas-<br/>serbereiche sowie<br/>Sumpfbzonen mit<br/>typischer Flora und<br/>Fauna</b><br><br><b>dauerhafter und<br/>annähernd<br/>gleichmäßiger<br/>Wasserzu- und<br/>abfluss<br/>natürliche Speicher<br/>in Gewässernähe</b> | <b>Geringe<br/>Unterschiede in<br/>der Wassertiefe</b><br><br><b>Totholz-<br/>sammlung im<br/>Mündungsbe-<br/>reich<br/>beschleunigte<br/>Verlandung</b><br><br><b>wetterabhängige<br/>Hochwasserzu-<br/>stände</b> | <b>hoher<br/>Verschlamm-<br/>ung/Versand-<br/>ung</b><br><br><b>extremer<br/>Gehölzwuchs</b><br><br><b>weitläufige<br/>Verrohrung der<br/>Zuflüsse</b>                                      | <b>erhöhte<br/>Fließgeschwin-<br/>digkeit</b><br><br><b>Anstauung<br/>grober und<br/>feiner<br/>Sedimente</b><br><br><b>hoher<br/>Nährstoff- und<br/>Sediment-<br/>eintrag<br/>s.a.u.<br/>„Kahlbach“</b>       | <b>Vermeidung<br/>bzw. Aufhebung<br/>von Verrohrung</b><br><br><b>qualitative<br/>Optimierung der<br/>Filterfunktionen<br/>quantitative<br/>Regulierung bei<br/>hohen Nieder-<br/>schlägen durch<br/>Anlage von<br/>Rückhalte-<br/>becken/Teichen<br/>(Zuflüsse)</b> | <b>zuständiger<br/>Wasser-und<br/>Bodenverband</b><br><br><b>Klärwerke in<br/>Sören und<br/>Blumental</b><br><br><b>Erträge aus<br/>„Güllebörsen“</b> |
|                             | <b>Gewässer-<br/>bereich<br/>(Seekörper)</b>                        | <b>selbstregulieren-<br/>des Gleichgewicht<br/>zwischen Flora und<br/>Fauna<br/>jahreszeitlich be-<br/>dingte Wasser-<br/>stände</b><br><br><b>allmähliche<br/>Wasserabsickerung</b><br><br><b>langsame<br/>natürliche<br/>Verlandung</b>  | <b>Hoher<br/>Weißfischanteil<br/>beschleunigtes<br/>Algenwachstum</b><br><br><b>künstlicher<br/>Wechsel zwi-<br/>schen Anstau-<br/>ung und Ablauf</b><br><br><b>belasteter<br/>und<br/>verschlammter<br/>Grund</b>  | <b>Nahrung für<br/>Hechte<br/>( Angelfisch)</b><br><br><b>überdüngtes<br/>Wasser,<br/>ruckhafte<br/>Wasserbewe-<br/>gungen<br/>Sedimentabla-<br/>gerungen<br/>Rückdüngungs<br/>prozesse</b> | <b>Mangel an<br/>natürlichen<br/>Feinden<br/>beschleunigtes<br/>Algenwachstum<br/>Auslösung von<br/>Nährstoffen<br/>ungenügende<br/>Wasserreini-<br/>gung<br/>unnatürlich<br/>beschleunigte<br/>Verlandung</b> | <b>Überprüfung<br/>Fischbesatz</b><br><br><b>dem ökolo-<br/>gischen Bedarf<br/>angepasste<br/>Nivillierung<br/>des<br/>Wasserstandes</b><br><br><b>Sedimentbe-<br/>handlung ?!</b>   | <b>Angelverein<br/>(Beiträge<br/>zweck-<br/>gebunden)</b><br><br><b>Forstbehörde<br/>Bauhof<br/>LANU<br/>MLU<br/>WBV</b>                              |
|                             | <b>Gewässer-<br/>rand</b>   | <b>gewässertypische<br/>Vegetation ,<br/>Schilfgürtel</b>  | <b>„kulturelle“<br/>Eingriffe in den<br/>Bewuchs,<br/>zu wenig Schilf</b>   | <b>Bebauung<br/>Bodenverdich-<br/>tung (Wege,<br/>Landwirtschaft)<br/>Waldwirtschaft<br/>im Uferbereich</b>   | <b>zusätzliche<br/>Beinträchtigung<br/>Wasserqualität<br/>durch gestörte<br/>Filterfunktionen<br/>Überdüngung</b>  | <b>Gezielte<br/>Anpflanzungen<br/>Altholzentfer-<br/>nung<br/>ggf. 3jähriger<br/>Weidenschnitt</b>   | <b>Anwohner<br/>Bauhof</b><br><br><b>Land Schleswig<br/>- Holstein</b>  |

**3. Abfluss Stintgraben, Schmalstedter Mühlenteich, Eider** (Stand:5.02.09)

| <b>Teilgebiet</b>         | <b>Faktor</b>   | <b>Soll (Ur)-<br/>Zustand<br/>+</b>   | <b>Ist<br/>Zustand<br/>-</b>  | <b>Ursache</b>  | <b>Wirkung</b>   | <b>Maßnahme</b>  | <b>Umsetzung<br/>Finanzierung</b>  |
|---------------------------|-----------------|---|---|---|--|--|--|
| Stintgraben               | Ablauf          | fließender Übergang vom See in ein ausgedehntes Sumpf- und Niedermoorgebiet | vom See abgetrennter, künstlicher Graben, im oberen Teil verrohrt, durch Bebauung eingeengt     | von Mönchen angelegter Entwässerungsgraben, Wehr Siedlungsdruck örtliche Infrastruktur                          | zeitweise Aufstauung des Sees und Strudelbildung im Bereich der Badestelle durch hohe Fließgeschwindigkeit | Überprüfung der Richtwerte<br><br>Sicherstellung eines kontinuierlichen Abflusses des Seewassers | ggf. Ausgleichszahlungen<br><br>Wasser-und Bodenverband  |
|                           | Gewässerrand    | diffus, außergewöhnliche und typische Flora und Fauna, unwegsames Gelände   | im offenen Teil (Ortsbereich) tief eingeschnitten, frei zugänglich, wenig gewässernaher Bewuchs | durch privatwirtschaftliche Interessen denaturiert, kein bzw. kaum Gewässer – schutz (Gärten, freie Sicht u.ä.) | „Naturausnutz“<br><br>ökologische Vorzeigerolle (ohne wirklichen Effekt)                                   | Wiederherstellung des Gewässerschutzes Anpflanzungen   | Ausgleichszahlungen oder freiwillige Leistungen der Grundstücksbesitzer ( WRRL )                       |
| Schmalstedter Mühlenteich | Mündung         | nicht erkennbar<br><br>größere Flachwasserfläche im Niedermoorbereich       | mit Seewasser aufgefüllter, bewirtschafteter Fischteich, wird zeitweise abgelassen              | jahrhundertealtes Staurecht des „Müllers“, Gewinnmaximierung  | Manipulierbarkeit des Wasserstandes im gesamten See , verstärkte Phosphatauslösung                         | Vermeidung starker Wasserstandsschwankungen, (+) positive Regulierung (-) Levelfestlegung        | freiwilliger und verantwortungsbewußter Naturschutz ohne wirtschaftlichen Schaden, Absprache/Kontrolle |
|                           | Gewässerbereich |   | hoher Fischbesatz   | Wirtschaftlichkeit  | Wasserverschmutzung  | Extensivierung ( ? )   | Ggf. Informationsbedarf  |
|                           | Ableitung       |   | verschmutzt   | erhöhte Nährstoffeinträge   |  | natürlicher oder künstlicher Reinigungsfilter  | WBV  |